



## Verkehrshaus der Schweiz — Halle Strassenverkehr 2009

### Die Medien der Dauerausstellung

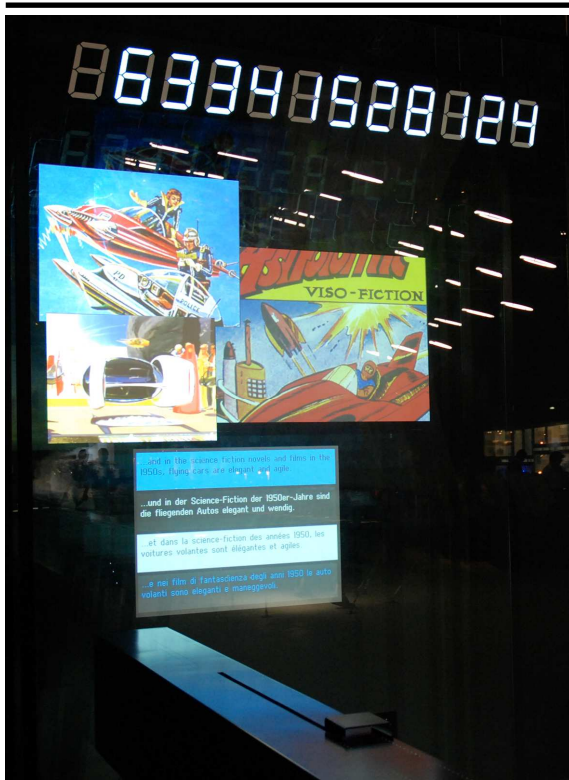
Für die neu gestaltete 'Halle Strassenverkehr' im Verkehrshaus der Schweiz plante iart die Medien und koordinierte deren Vergabe. Medienstationen mit Touch Screens ermöglichen die Vertiefung in Themen des Strassenverkehrs über Texte, Bilder,

Filme und Spiele. Installationen mit Projektionen bieten den Einblick in Mobilitätsvisionen von gestern und heute. Multimedia-Stationen lassen Fahrten erfahrbar werden, die im Strassenverkehr aus Sicherheitsgründen besser vermieden werden sollten.



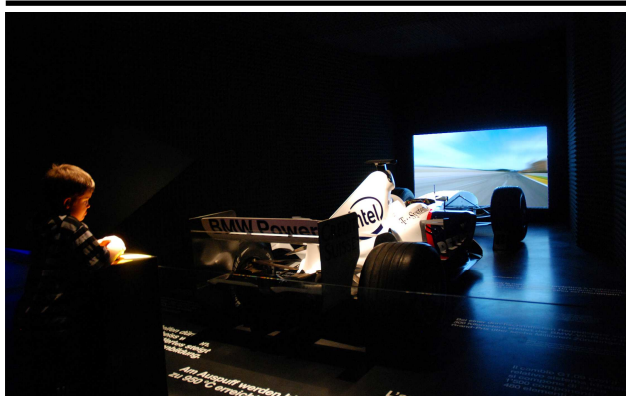
Der Neubau von Gigon/Guyer hat zwei Geschosse mit einer Ausstellungsfläche von 2000 m<sup>2</sup>. Die Fassade ist auf drei Seiten mit Signaltafeln verkleidet. Im Innern erwartet die Besucher ein Hochlager mit über 80 Fahrzeugen, die auf Wunsch einzeln durch einen Parkierroboter präsentiert werden können. Wer möchte, kann einen Crashtest am eigenen Leib erleben oder Autorestatoren bei der Arbeit zuschauen. Verschiedene Inseln zu Themen wie Mobilität und Unfallverhütung berichten über den Strassenverkehr von heute und präsentieren Visionen zur künftigen Entwicklung.

Ein Blickfang der Ausstellung sind die so genannten 'Tubes', etwa vier Meter hohe und ein bis zwei Meter breite Zylinder, die sich zur Mitte hin verjüngen. Von der Liegefläche aus schaut der Besucher nach oben und erblickt die Hölle oder den Himmel des künftigen Verkehrs. Auf die obere Fläche des Zylinders werden Videos projiziert, die atmosphärisch Zukunftsvisionen der Mobilität nahebringen. Die Videos haben Studierende der Schule für Gestaltung Luzern beigetragen.



Mobilitätsvisionen sind auch das Thema der interaktiven 'Glasprojektion'. Alte und neue visionäre Vorstellungen von Autos auf Schienen und in der Luft, von neuen Fortbewegungssystemen und Parkplatzlösungen erscheinen als animierte Filme. Diese sind auf vier hintereinander angebrachte Glasscheiben projiziert und lassen sich über einen Schieber auswählen.

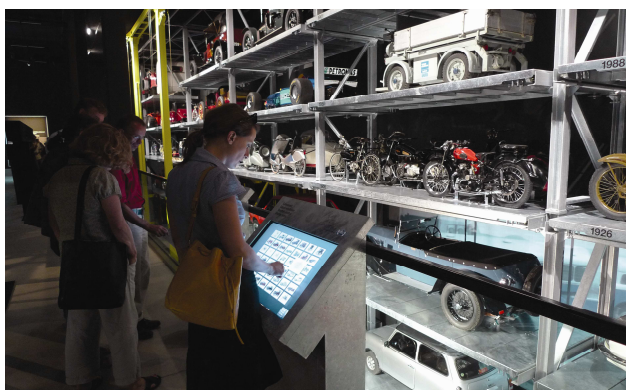
In der 'Formel-1-Box' wird ein Autorennen aus der Sicht des Rennfahrers durch einen projizierten Film und Klänge erlebbar gemacht. Über einen Schaltknopf lässt sich die Perspektive der projizierten Rennstrecke verändern, Motorengeräusche steigen an, das Rennen startet, der Herzschlag des Fahrers übernimmt und füllt den ganzen Raum.



Die Formel-1-Box



Informationsinsel zu verschiedenen Energieformen



Hochlager mit über 80 Fahrzeugen



Quiz zu Energie, Rennwagen reagieren auf richtige Antworten mit Beschleunigung

#### Kunde und Auftraggeber

Verkehrshaus der Schweiz

#### Leistungen iart

Entwurfsplanung  
Projektierung  
Ausführungsplanung  
Vergabekoordination  
Produktionsbegleitung  
Recherchen, inhaltliche Mitarbeit

#### Medien

Interaktive Medienstationen  
Videostationen  
Interaktive Projektionen

#### Projektpartner

oos ag, Ausstellungsgestaltung  
tegoro solutions ag, Realisierung Medientechnik  
across the line ltd., Inhalte

#### Projektdauer

1 Jahr

#### Eröffnung

27. Juni 2009

#### Ausstellungsdauer

Dauerausstellung